



Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) (Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person)	
Verantwortliche	Stadt Wuppertal Der Oberbürgermeister 206.2 Stadtbetrieb Schulen Alexanderstr. 18 42103 Wuppertal E-Mail: Einschulung@stadt.wuppertal.de Internet: www.wuppertal.de
Datenschutzbeauftragte/r	Stadt Wuppertal Der Beauftragte für den Datenschutz Johannes-Rau-Platz 42275 Wuppertal E-Mail: datenschutz@stadt.wuppertal.de Internet: www.wuppertal.de
Zweck der Datenverarbeitung	Die im Rahmen der Anmeldung am außerunterrichtlichen Angebot der Nachmittagsbetreuung im Primarbereich erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich dafür verarbeitet, die Anmeldung Ihres Kindes zur Betreuung zu ermöglichen und ordnungsgemäß durchzuführen. Darüber hinaus werden die Daten auch verwendet, um die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben der Stadt im Bereich Schule und Jugendhilfe wahrzunehmen. Wenn Sie uns freiwillig Angaben Ihres Kindes machen, dienen diese Informationen ausschließlich dazu, die Betreuung so sicher und individuell zu gestalten. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken findet nicht statt.
Wesentliche Rechtsgrundlagen	Die Verarbeitung der Daten im Zusammenhang mit der Anmeldung zur Betreuung erfolgt in erster Linie, um die Kinder an der OGS anzumelden. Hierfür bildet Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO die rechtliche Grundlage. Darüber hinaus ist die Stadt verpflichtet, bestimmte Daten zu verarbeiten, damit ein faires Verfahren bei der Platzvergabe der Betreuungsplätze gewährleistet werden kann. Diese Verarbeitung stützt sich auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 9 Abs. 3 SchulG NRW sowie §§ 22, 24, 90 SGB VIII. Ein wesentlicher Teil der Datenverarbeitung erfolgt außerdem im Rahmen der Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegt, um den gesetzlichen Bildungs- und Betreuungsauftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 9 SchulG NRW sowie dem KiBiz NRW, insbesondere §§ 1 und 5 KiBiz NRW. Soweit es um die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten geht, wie zum Beispiel Angaben zu Allergien, chronischen Erkrankungen oder einem besonderen Förderbedarf des Kindes, erfolgt dies ausschließlich auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Hierfür bildet Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO die Rechtsgrundlage.
Empfänger der Daten	Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich an Stellen weitergegeben, die für die Organisation und Durchführung der Platzvergabe zur Betreuung an der Schule erforderlich sind. Dazu zählen insbesondere: Die Schule, die Ihr Kind besucht



	<p>Das zuständige Schulverwaltungsamt Kooperationspartner oder freie Träger, die im Auftrag der Stadt die Betreuung durchführen Weitere Behörden, soweit eine gesetzliche Verpflichtung zur Datenübermittlung besteht</p>
Dauer der Speicherung	<p>Die im Rahmen der Anmeldung und Betreuung in der Schule erhobenen personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Betreuung erforderlich ist. Das bedeutet, dass die Daten während der gesamten Dauer der Teilnahme Ihres Kindes an der OGS verarbeitet und vorgehalten werden. Nach Beendigung des Betreuungsverhältnisses werden die Daten noch für den Zeitraum aufbewahrt, in dem gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Der Zeitraum beträgt 10 Jahre. Dies richtet sich insbesondere nach § 9 VO-DV I, § 6 ArchivG NRW sowie der Schularchivordnung NRW. Sobald diese Fristen abgelaufen sind, werden die Daten gelöscht oder in ein Archiv überführt, sofern eine weitere Aufbewahrung im öffentlichen Interesse vorgeschrieben ist. Eine längere Speicherung erfolgt nicht.</p>
Rechte der betroffenen Person	<p>Betroffene Personen haben nach der DSGVO folgende Rechte: Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO: Es kann Auskunft über die gespeicherten Daten und deren Verarbeitung verlangt werden. Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO: Unrichtige oder unvollständige Daten können berichtigt werden. Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO: Bestehen keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, können Daten gelöscht werden. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO: Die Verarbeitung der Daten kann unter bestimmten Bedingungen eingeschränkt werden. Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO: Das heißt die Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO: Ein Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten ist möglich, soweit die Verarbeitung auf berechtigtem Interesse beruht. Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, jederzeit soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht. Beschwerderecht: Es besteht die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung personenbezogener Daten zu beschweren.</p>
Zuständige Aufsichtsbehörde	<p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf Telefon 0211 / 38424-0 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de</p>